

T V S T Z

TECHNISCHE
VEREINIGUNG
DER STADT ZÜRICH
POSTFACH
8022 ZÜRICH
WWW.TVSTZ.ORG

69. Jahresbericht 2015

Einladung und Traktanden

69. Generalversammlung vom Dienstag, 17. Mai 2016

Zürich, im März 2016

69. Generalversammlung 2016

Dienstag, 17. Mai 2016 / 17.30 Uhr

im Kongresszentrum Spirgarten, Lindenplatz, Zürich

Traktanden gemäss Statuten

- a) Wahl der Stimmenzähler
- b) Protokoll der 68. Generalversammlung vom 12. Mai 2015
- c) Abnahme des 69. Jahresberichts 2015
- d) Abnahme der Jahresrechnung 2015
- e) Entlastung des Vorstandes
- f) Genehmigung des Budgets 2016 und Festsetzung der Jahresbeiträge 2016
- g) Antrag des Vorstandes zur Statutenrevision (siehe Seite 15)
- h) Anträge von Mitgliedern*
- i) Wahlen
 - a. Vorstand
 - b. Präsident
 - c. Delegierte
 - d. Rechnungsrevisoren
 - e. Protokollprüfer
 - f. Delegierte in KPV
- j) Verschiedenes

* Anträge sind bis 60 Tage vor der GV dem Vorstand einzureichen.

Gastreferat

StR Leutenegger, Vorsteher TED

Im Anschluss an die Generalversammlung offeriert die TVSTZ ein Nachtessen.

Protokoll der Generalversammlung 2015

Bestätigung der Richtigkeit des Protokolls:

S. Wüst schliesst die Generalversammlung um 18.05 Uhr mit der Ankündigung eines Referates von Stadtrat D. Leupi vor dem Nachessen.

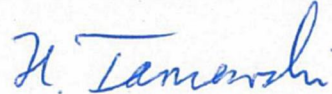
Zug, 18.5.2015

Der Präsident



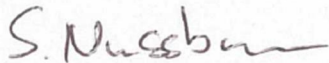
S. Wüst

Der Aktuar



H. Tarnowski

Die Protokollprüfenden



S. Nussbaum



M. Benz

69. Jahresbericht 2015

Geschätzte Kolleginnen
Geschätzte Kollegen

Am 1. Januar 2016 traten die neuen reglementarischen Bestimmungen für die Berechnung der Pensionskassen-Beiträge und für die Alterspensionen in Kraft. Der Stiftungsrat der PKZH hat verschiedene Massnahmen ergriffen, damit das bisherige Leistungsniveau bestmöglich aufrechterhalten werden kann. Trotzdem resultieren daraus etwas höhere Abzüge für uns Arbeitnehmende.

Der Stadtrat hat zwei Vernehmlassungen im Bereich „Pensionierung“ in Umlauf gegeben, welche zuungunsten der Versicherten ausfallen sollen. Mit der Revision der Finanzierung der Beiträge an die Pensionskasse sollen die bisherigen Sparbeiträge verändert werden. Bis heute beteiligten sich die Versicherten daran zu 38 Prozent und die Stadt zu 62 Prozent. Neu soll das Verhältnis 40 zu 60 Prozent sein. Die TVSTZ hat sich in der Vernehmlassungsantwort ganz klar gegen diese neue Aufteilung geäussert, da dies einer Lohnreduktion gleich kommt und wir der Ansicht sind, dass die Arbeitnehmenden Ende Monat nicht weniger Lohn bekommen sollen. Eine Sparübung in dieser Art können wir nicht unterstützen.

Beim Überbrückungszuschuss liegt nun die Vernehmlassung vor. Dieser soll nicht aufgehoben werden, wie dies zuerst kommuniziert wurde, aber doch wesentlich verändert werden. Unter 60 Jahren ist kein Zuschuss mehr geplant und mit 60 bzw. 61 Jahren noch 20% bzw. 30 %. Im Alter von 62 bis 64 Jahren sind 60, 65 und 70 % angedacht.

Der Stadtrat möchte unter anderem aufgrund eines drohenden Fachkräftemangels den Altersrücktritt erst später fördern als heute. Ausserdem soll mit dieser Änderung angesichts der finanzpolitischen Herausforderungen ein Beitrag zur Ergebnisverbesserung geleistet werden.

Für uns scheint der Zuschuss im Alter von 60 und 61 sehr fraglich zu sein. Wir können uns nicht vorstellen, dass hier noch viele Arbeitnehmende von dem Zuschuss profitieren möchten. Auch hier gilt für uns, dass wir eine Sparübung nicht unterstützen können. Die Vernehmlassungsantwort wird momentan noch erarbeitet.

Beide Vorlagen müssen vom Stadtrat noch an den Gemeinderat zur Beschlussfassung überwiesen werden.

Leider hat der Stiftungsrat den Verzinsungssatz auf den Altersguthaben für das Jahr 2016 auf 1.5% festgelegt. Wir haben uns 2% vorgestellt und gefordert, doch konnten wir nicht alle Arbeitnehmervertreter davon überzeugen, dass dies kein Problem darstellt.

Die HR-Strategie kommt auch langsam wieder in Schwung. Die neue HRZ-Direktorin Daniela Eberhardt sieht es als „Chance für die Stadt als Arbeitgeberin“. Von den 6 Handlungsfeldern konnten 3 starten, die anderen 3 sollen dieses Jahr folgen. Wir als Technische Vereinigung sind hier bei verschiedenen Verhandlungen gefragt und engagiert.

Kollegiale Grüsse
Samuel Wüst

Generalversammlung 2015

Die 68. Generalversammlung fand am 12. Mai 2015 im Kongresszentrum Spirgarten in Zürich-Altstetten statt. Die GV wurde von 95 Mitgliedern besucht, was ca. einem Sechstel aller Mitglieder entspricht.

Geschäftlicher Teil:

- Das Protokoll der 67. Generalversammlung vom 6. Mai 2014 wurde von den Protokollprüfern genehmigt und dem Verfasser H. Tarnowski verdankt. Die Generalversammlung hat das Protokoll ohne Gegenstimme genehmigt.
- Zum 68. Jahresbericht 2014 sind vor der Generalversammlung keine Fragen gestellt worden und er konnte ohne Gegenstimmen genehmigt werden.
- Die Jahresrechnung 2014 schloss mit einem Gewinn von Fr. 2'343.25 ab. Die Rechnung wurde durch die Revisoren genehmigt und die einwandfreie Arbeit unseres Kassiers Samuel Good verdankt.
- Der Vorstand wurde ohne Gegenstimme durch die Generalversammlung entlastet.
- Das Budget 2015, mit einem Verlust von Fr. 1'600.-, und die unveränderten Jahresbeiträge von Fr. 60.- für Aktive und Fr. 40.- für Pensionierte wurden ohne Gegenstimme angenommen.
- Für die Generalversammlung ist ein Antrag eingegangen: die Vorstandsmitglieder, die Delegierten, die Protokollprüfenden und Rechnungsrevisoren sollen nicht wie aktuell nur für 1 Jahr, sondern für 4 Jahre gewählt werden. Dies wäre eine Änderung der Statuten in Art. 12.

Der Antrag zur Statutenänderung wurde mit grossem Mehr bei 19 Zustimmungen abgelehnt.

- Wahlen:

Alle bisherigen Vorstandsmitglieder H. Bruggmann, R. Büttiker, M. Fuchs, S. Good, H. Tarnowski und S. Wüst werden ohne Gegenstimme gewählt. Als neues Mitglied wird Ch. Girsperger einstimmig gewählt.

S. Wüst wird als Präsident wiedergewählt.

H. Schlotterbeck (AHB) steht als neuer Delegierte zur Verfügung. Er und die anderen 11 Delegierten werden ohne Gegenstimme gewählt.

Die bisherigen Revisoren G. Biber (AHB, pensioniert), A. Hotz (VBZ) und A. Martielli (ewz) werden in Globo und ohne Gegenstimmen gewählt.

Ebenfalls in ihre Ämter gewählt wurden die bisherige Protokollprüfende S. Nussbaum (TAZ) und neu M. Benz (energie 360°) sowie die Delegierten KPV H.-R. Hardmeier und Ch. Busenhardt und neu S. Good.

Vorstandstätigkeit 2015

Der Vorstand hat in den 5 Vorstandssitzungen und 2 Delegiertenversammlungen unter anderem folgende Geschäfte behandelt:

- Geschäftsverlauf der Pensionskasse
- Paritätische Schlichtungsstelle
- Paritätische Arbeitsgruppe mit Stadtrat D. Leuppi
- Aussprachen mit Stadtrat Wolff
- Aussprache mit Personalverbänden SRZ
- Gespräche mit Dienstchef/innen
- Vernehmlassung zur Aufteilung der Spar- und Risikobeiträge der PKZH
- Diverse weitere Vernehmlassungen

Konstituierung des Vorstandes. Nach der GV wurden die Chargen wie folgt bestätigt:

Präsident	Samuel Wüst
Vizepräsident	Christoph Girsperger
Kassier	Samuel Good
Anlässe / Information	Martin Fuchs
Aktuar	Harald Tarnowski
Pensioniertenvertreter	Harry Bruggmann
Beisitzer	René Büttiker

Diverses

Im ganzen Vereinsjahr wurden die grundlegenden Zielsetzungen der vorangegangenen Jahre weiterverfolgt. Der Grundsatz, die Gesamtinteressen der Mitglieder in beruflicher, wirtschaftlicher und organisatorischer Hinsicht zu vertreten, stand dabei weiterhin im Mittelpunkt aller Anstrengungen. Wo die Situation dies erfordert, steht der Vorstand auch einzelnen Mitgliedern beratend und unterstützend zur Seite.

Mit unseren Gesprächs- und Verhandlungspartnern streben wir eine partnerschaftliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit in einem konstruktiven Umfeld an. Wir sind weiterhin fest davon überzeugt, dass dieses Vorgehen richtig und zielführend ist. Aus diesem Grund pflegen wir den Erfahrungs- und Meinungs austausch mit Departementsvorstehenden und Dienstchefs aktiv, auch wenn keine Krisen anstehen. Dazu haben verschiedene Vorstands-Delegationen Gespräche mit Departementsvorstehenden, Dienstchefs und Personalbereichsleitenden geführt.

Wie in den vorausgegangenen Jahren konnten wir verschiedene Mitglieder bei kleineren und grösseren personellen Fragen oder Problemen unterstützen, obwohl die Auseinandersetzungen zunehmend härter geführt werden. Dazu wurden zahlreiche Abklärungen getätigt und Gespräche geführt. Die Empathie von Arbeitgeberseite gegenüber älteren Mitarbeitenden lässt oft zu wünschen übrig.

Pensioniertenanlass

Im Rahmen des Pensionierten-Ausfluges konnte am 23. Juni 2015 eine interessierte Gruppe von 44 (pensionierten) Mitgliedern die Wasserschutzpolizei im Tiefenbrunnen besichtigen. Wir bedanken uns bei René Büttiker für die gute Organisation von diesem Anlass.

Herbstanlass

Die durch Martin Fuchs organisierte Besichtigung der REGA-Basis in Kloten vom 19. Oktober stiess auf grosses Interesse. Bei einem ausgezeichneten Apéro konnten die Eindrücke diskutiert und sich ausgetauscht werden.

Konferenz Personalverbände (KPV)

Im Verlaufe des Jahres wurden alle ordentlichen Sitzungen der Verbandsleitung durchgeführt.

Die TVSTZ ist in der Konferenz der Personalverbände wie im Vorjahr durch S. Wüst (Präsident), R. Büttiker (Kassier), H. Bruggmann und H. Tarnowski in der Verbandsleitung vertreten.

S. Good, H.-R. Hardmeier und Ch. Busenhardt sind die Delegierten der TVSTZ in der KPV.

Pensionskasse Stadt Zürich (PKZH)

2015 setzten sich René Büttiker (Vertreter Alterspensionierte) und Samuel Good (Vertreter Tiefbau- und Entsorgungsdepartment, Hochbaudepartement) für die Versicherten der PKZH ein.

- Im Jahr 2015 war für die PKZH ein schlechtes Jahr.
 1. Die Performance 2015 betrug -0,2%
 2. Der Deckungsgrad betrug Ende 2015 109.3%.
- Die Verzinsung des Sparkapitals wurde für 2016 auf 1.5% festgesetzt. Die laufenden Pensionen werden 2016 nicht erhöht, da keine freien Mittel vorhanden sind.
- Auf 1. Januar 2016 werden die Umwandlungssätze der PKZH den erhöhten Lebenserwartungen angepasst. Mit flankierenden Massnahmen, wird das Leistungsziel der PKZH weitgehend erreicht.
Weitere Informationen können auf www.pkzh.ch eingesehen werden.

Mitgliederbewegungen

Mit 25 Ein- und 15 Austritten sowie 9 Todesfällen ist der Mitgliederbestand auf **554** Mitglieder gestiegen. Die Mitgliederbewegungen der einzelnen Dienstabteilungen sind auf Seite 9 ersichtlich.

Seit dem letzten Jahresbericht musste der Vorstand mit tiefem Bedauern von folgenden Todesfällen Kenntnis nehmen:

Robert Lay
Andreas Bernhard

EWZ
EWZ

Raimund Koch	AHB
Robert Dietschi	DAV
Ernst-Ulrich Krägel	SRZ
Roland Guntlin	TAZ
Stöckli Oskar	AHB
Mörgeli Hans-Werner	AHB
Eibicht René	AHB

Wir bewahren unsere verstorbenen Kollegen ein ehrendes Andenken.

Den im letzten Jahr in den wohlverdienten Ruhestand übergetretenen Mitgliedern wünsche ich gute Gesundheit und viel Lebensfreude. Die Unterstützung der TVSTZ ist Ihnen auch in der dritten Lebensphase gewiss. Zögern Sie zudem nicht, an unseren Veranstaltungen teilzunehmen, sowie evtl. unsere Hilfe zu beanspruchen.

Dank

Für das Vertrauen, das Sie als Aktive und Pensionierte dem Vorstand entgegengebracht haben, bedanke ich mich auch im Namen meiner Vorstandskollegen herzlich.

Ausblick

Der Pensioniertenausflug findet am Dienstag, 14. Juni 2016 um 14:00 Uhr mit einer Besichtigung des Ausbildungszentrums Rohwiesen von Schutz und Rettung Zürich statt.

Wenn Sie Fragen im Zusammenhang mit ihrer Anstellung oder Ihren beruflichen Aufgaben haben, zögern Sie bitte nicht uns zu kontaktieren. Die Erfahrung hat gezeigt, dass Konflikte die schnell erkannt und angesprochen werden, meist einvernehmlich gelöst werden können.

Werben Sie für unseren Verband! Wir brauchen jungen Nachwuchs. Sprechen Sie dazu Kolleginnen und Kollegen persönlich an und erklären Sie den Nutzen und die Vorzüge einer Mitgliedschaft.

Samuel Wüst, Präsident

Zürich, im März 2016

Mitgliederbewegungen 2015

	Aktive	Pensioniert	Ehrenmitglieder	Gesamt
Bestand 31.12.2014	305	237	11	553
Überführung Pensionierte 2015	-14	+14		
Überführung Ehrenmitglieder 2015				
Eintritte 2015	25			25
Austritte 2015	-11	-4		-15
Verstorben 2015		-9		-9
Bestand 31.12.2015	305	238	11	554

Mitgliederbestand pro Dienstabteilung

	Aktive	Pensioniert	Ehrenmitglieder	Gesamt
Amt für Baubewilligungen	14	15		29
Amt für Städtebau	1	3		4
Amt für Hochbauten	25	29	1	55
Dienstabteilung Verkehr	16	10		26
Energie 360°	5	8		13
ERZ Entsorgung + Recycling Zürich	6	8		14
Elektrizitätswerk	26	37	2	65
Geomatik + Vermessung	3	5		8
Immobilien-Bewirtschaftung	34	15	1	50
Liegenschaftenverwaltung	1	2		3
Organisation und Informatik	1	1		2
Schutz & Rettung	42	16	1	59
Stadtpolizei	32	5	1	38
Steueramt	1			1
Tiefbauamt	31	22	1	54
Umwelt- und Gesundheitsschutz Zürich	0	1	1	2
Verkehrsbetriebe Zürich	37	38	1	76
Wasserversorgung	30	23	2	55
	305	238	11	554

Mitgliederwerbung

T V S T Z



TECHNISCHE VEREINIGUNG DER STADT ZÜRICH



Werben Sie in unserem Interesse neue Mitglieder an.

**Je mehr Mitglieder unser Personalverband hat,
desto wirkungsvoller können wir Sie vertreten.**

Gemeinsam sind wir stark!

TECHNISCHE VEREINIGUNG DER STADT ZÜRICH
8022 ZÜRICH
WWW.TVSTZ.ORG

Betriebsrechnung 2015

ERFOLGSRECHNUNG			2015	
Datum	Konto	Beträge	Summe	
Aufwände				
31.12.15	Druck Versand	3'612.60		
31.12.15	Gebühren Porto	353.20		
31.12.15	Ehrungen Todesfälle	0.00		
31.12.15	Spesen Diverses	1'122.70		
31.12.15	Exkursionen	1'978.45		
31.12.15	Veranstaltungen Generalversammlung	9'185.05		
31.12.15	Verbände KPV	5'389.00		
31.12.15	Honorare	0.00		
31.12.15	Total Aufwand	21'641.00		21'641.00
Erträge				
31.12.15	MG-Beiträge	26'974.00		
31.12.15	Kapitalerträge	47.50		
31.12.15	Total Ertrag	27'021.50		27'021.50
Gewinn / Verlust				
31.12.15	Gewinn			5'380.50

BILANZ			2015	
Datum	Konto	2015	2014	
Aktiven		76'544.42	71'163.92	
31.12.15	Kassa	0.00	0.00	
31.12.15	Post	63'444.42	58'150.82	
31.12.15	Bank	12'240.00	12'233.10	
31.12.15	Transitorische Aktiven	860.00	780.00	
Passiven		0.00	0.00	
31.12.15	Transitorische Passiven	0.00	0.00	
Zwischentotal		76'544.42	71'163.92	
Gewinn		0.00	5'380.50	
Abschluss		76'544.42	76'544.42	

Bericht des Kassiers zum Rechnungsjahr 2015

Kassier: Samuel Good

Jahresrechnung

Mitgliederbeiträge

- Die Höhe der Mitgliederbeiträge lag minim unterhalb des budgetierten Betrages. Erfreulicherweise mussten nur wenige Mitglieder an den offenen Mitgliederbeitrag erinnert werden. Die offenen Beiträge wurden im Jahresabschluss über die «Transitorischen Aktiven» verbucht.

Druck, Versand

- Im Geschäftsjahr 2015 erfolgte der Druck der Unterlagen an die Mitglieder wie bisher über die soziale Institution «Drahtzug» in Zürich. Der Versand erfolgte direkt über die Post. Der budgetierte Betrag musste nicht ausgeschöpft werden.

Honorare, Rechtsberatungen

- Die TVSTZ berät und unterstützt Mitarbeitende bei Auseinandersetzungen mit ihren Arbeitgebern und Vorgesetzten. In einem Fall wurde letztes Jahr externe juristische Unterstützung beigezogen. Der Fall wird voraussichtlich im 2016 abgeschlossen, so dass der im Budget 2015 vorgesehene Betrag von Fr. 4'000.- nicht verwendet werden musste.

Jahresergebnis

Aufgrund von nicht ausgeschöpften Budgetpositionen resultiert für das Geschäftsjahr 2015 ein erfreulicher Gewinn von Fr. 5'380.50.

Zürich, 20. Januar 2016

Samuel Wüst
Präsident



Samuel Good
Kassier



Revisorenbericht für das Rechnungsjahr 2015

Die unterzeichnenden Rechnungsrevisoren haben die Jahresrechnung 2015 der TVSTZ geprüft und in Ordnung befunden. Die Belege sind vorhanden, die Eintragungen in Kassabuch, Post-check- und Sparkonto, den einzelnen Kontoblättern der Buchhaltung sowie der Erfolgsrechnung und der Bilanz stimmen überein.

Das Vermögen betrug am 31. Dezember 2015 CHF 76'544.42

Die Vermögenszunahme für das Geschäftsjahr 2015 beträgt CHF 5'380.50

Die Revisoren beantragen der Generalversammlung die vorliegende Rechnung 2015 zu genehmigen, dem Kassier, Herrn Samuel Good, für die sauber geführte Buchhaltung zu danken und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Zürich, 18. Januar 2016

Die Revisoren:



Georg Biber



Andreas Hotz



Antonio Martinelli

Budget 2016

BUDGET			2016		Rechnung 2015		Budget 2015	
Konto	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
Erträge								
Mitgliederbeiträge		27'000.00		26'974.00		27'000.00		
Kapitalerträge		50.00		47.50		100.00		
Aufwand								
Druck, Versand (Büromaterial)	4'000.00		3'612.60		4'000.00			
Überarbeitung Website	1'000.00							
Gebühren, Porto, Büro	500.00		353.20		500.00			
Ehrungen Todesfälle	200.00				200.00			
Verwaltungs- u. Repräsentationsspesen	2'500.00		1'122.70		3'000.00			
Exkursionen, Aktivitäten	2'500.00		1'978.45		2'500.00			
Veranstaltungen, Generalversammlung	9'000.00		9'185.05		9'000.00			
Verbände KPV	5'500.00		5'389.00		5'500.00			
Honorare, Rechtsberatungen	4'000.00				4'000.00			
Gewinn	0.00		5'380.50		0.00			
Verlust		2'150.00		0.00		1'600.00		
Saldo	29'200.00	29'200.00	27'021.50	27'021.50	28'700.00	28'700.00		

Vermögensprognose 2016

Vermögen per 1. Januar 2016		CHF	76'544.42
Vermögensabnahme bis Ende 2016 um	ca.	CHF	2'150.00
Voraussichtliches Vermögen Ende 2016	ca.	CHF	74'400.00

Mitgliederbeitrag 2016

Für das Geschäftsjahr 2016 wird ein Verlust von CHF 2'150.- budgetiert. Die Höhe der Mitgliederbeiträge 2016 soll trotzdem beibehalten werden:

Aktiv-Mitglieder	CHF	60.00
Pensionierten-Mitglieder	CHF	40.00

Antrag Vorstand: Statutenänderungen

bestehend	neu
<p>Art. 3, Abs. 2 Als Aktivmitglieder können Arbeitnehmende der Stadtverwaltung Zürich und der angegliederten Unternehmungen (z. B. erdgas Zürich), die in einem technischen, wissenschaftlichen oder kaufmännischen Bereich arbeiten, aufgenommen werden.</p>	<p>Art. 3, Abs. 2 Als Aktivmitglieder können Arbeitnehmende der Stadtverwaltung Zürich und der angegliederten Unternehmungen (z. B. Energie 360°), aufgenommen werden. In der TVSTZ sind vor allem Mitarbeitende, die in einem technischen, wissenschaftlichen oder kaufmännischen Bereich arbeiten, organisiert.</p>
<p>Art. 9, Abs. 2 Mitglieder, die vor dem 30. September aufgenommen werden, bezahlen den ganzen Jahresbeitrag.</p>	<p>Art. 9, Abs. 2 Mitglieder, die vor dem 30. Juni aufgenommen werden, bezahlen den ganzen Jahresbeitrag.</p>
<p>Art. 10 e) Die Delegierten der Dienstabteilungen und Unternehmensbereiche</p>	<p>Art. 10 e) die Delegierten der Dienstabteilungen und angegliederten Unternehmen</p>
<p>Art. 12 ... Delegierte der Dienstabteilungen ...</p>	<p>Art. 12 ... Delegierte der Dienstabteilungen und angegliederten Unternehmen ...</p>
<p>Art. 21 --</p>	<p>Art. 21 7 Stiftungsräte der TVSTZ müssen zwingend dem Vorstand angehören. Damit wird sichergestellt, dass die Interessen des Verbandes bei der Pensionskasse vertreten werden und der Rückhalt der Stiftungsräte gegeben ist. 8 Mitglieder der TVSTZ, die ständigen städtischen Gremien angehören, müssen zwingend im Vorstand sein.</p>
<p>Delegierte der Dienstabteilungen</p> <p>Art. 22 1 Jede Dienstabteilung und jeder Unternehmensbereich schlägt eines ihrer Mitglieder zur Wahl zum Delegierten vor.</p>	<p>Delegierte der Dienstabteilungen und angegliederten Unternehmen</p> <p>Art. 22 1 Jede Dienstabteilung und jedes angegliederte Unternehmen schlägt eines ihrer Mitglieder zur Wahl zum Delegierten vor.</p>
<p>Art. 23 2 Die Revisoren prüfen Buchhaltung und Vermögensrechnung der TVSTZ und stellen der Generalversammlung schriftlich Bericht und Antrag über die Jahresrechnung.</p>	<p>Art. 23 2 Die beiden Revisoren prüfen Buchhaltung und Vermögensrechnung der TVSTZ und stellen der Generalversammlung schriftlich Bericht und Antrag über die Jahresrechnung. 3 Ist einer der beiden Revisoren verhindert, springt der Ersatzrevisor ein, damit die Rechnung immer von zwei Revisoren geprüft ist.</p>

Vorstand

Wüst Samuel *	Präsident	Tiefbauamt
Christoph Girsperger	Vizepräsident	Elektrizitätswerk Zürich
Bruggmann Harry *	Pensioniertenvertreter	ehemals Verkehrsbetriebe Zürich
Büttiker René *	Beisitzer	ehemals IMMO
Good Samuel°	Kassier	Tiefbauamt
Tarnowski Harald *	Aktuar	Wasserversorgung
Martin Fuchs	Veranstaltungen	Verkehrsbetriebe Zürich

* Mitglieder der Verbandsleitung KPV

Delegierte

Braun Christoph	Tiefbauamt
Bucher René	Amt für Baubewilligungen
Büchler Jürg	Dienstabteilung Verkehr
Busenhard Christoph °	Elektrizitätswerk Zürich
Schlotterbeck Hans	Amt für Hochbauten
Hardmeier Hans-Rudolf °	Entsorgung und Recycling
Imhof Adrian	Schutz & Rettung
Ochsner Michael	Verkehrsbetriebe Zürich
Oertig Rachel	Immobilien-Bewirtschaftung
Ramseier Fritz	Wasserversorgung
Steiner Felix	Energie 360°
Steiger René	Stadtpolizei

° Delegierte KPV

Rechnungsrevisoren

Biber Georg	ehemals Amt für Hochbauten
Hotz Andreas	Verkehrsbetriebe Zürich
Martinelli Antonio	Elektrizitätswerk Zürich

Protokollprüfende

Nussbaum Susanne	Tiefbauamt
Benz Michael	Energie 360°